

## Leistungsverzeichnis

### **Ausgangslage:**

Der Mittelholsteins Tourismus e. V. arbeitet seit 2018 erfolgreich und vertrauensvoll als Lokale Tourismusorganisation (LTO). Die Mitglieder sind:

- Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (beinhaltet die Städte Büdelsdorf und Rendsburg sowie die Gemeinden Alt-Duvenstedt, Borgstedt, Jevenstedt, Fockbek, Nübbel, Osterrönfeld, Rickert, Schacht-Audorf, Schülldorf, Schülpe b. Rendsburg und Westerrönfeld)
- Amt Nortorfer Land
- Amt Bordesholm
- Stadt Neumünster (*assoziiertes Mitglied*)
- Gemeinde Aukrug
- Gemeinde Beldorf
- Gemeinde Bornholt
- Gemeinde Bovenau
- Gemeinde Brinjahe
- Gemeinde Embühren
- Gemeinde Haale
- Gemeinde Hamweddel
- Gemeinde Hanerau-Hademarschen
- Gemeinde Haßmoor
- Gemeinde Hohenwestedt
- Gemeinde Hörsten
- Gemeinde Ostenfeld
- Gemeinde Rade b. Rendsburg
- Gemeinde Staffstedt
- Gemeinde Steinfeld
- Arche Warder Zentrum für alte Haus- und Nutzierrassen e.V.
- sowie 43 private Mitglieder/ Leistungsträger

Aus der Mitgliederstruktur leitet sich das Vereinsgebiet ab, das im Kern das Binnenland des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie das Gebiet der Stadt Neumünster umfasst.

Daraus folgt auch, dass bisher 40 Gemeinden aus den Ämtern Achterwehr, Flintbek, Jevenstedt, Mittelholstein, Molfsee sowie Kronshagen ohne LTO-Zugehörigkeit sind.

Die Übernachtungszahlen laut amtlicher Statistik haben sich in den vergangenen Jahren bis zum Einsetzen der Corona-Pandemie sehr positiv entwickelt, wobei nicht alle Orte aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde veröffentlicht werden. Die Stadt Neumünster hat eine Analyse für Wirtschaftsfaktor Tourismus erstellen lassen. Für die restliche Region liegen solche Daten leider nicht vor.

Die Unterkunftssituation im Vereinsgebiet ist stark geprägt von Unterkunftsarten wie Hotels, Pensionen, Campingplätzen, Wohnmobilstellplätzen, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und anderen Privatunterkünften. Die Entwicklung der Übernachtungszahlen im Bereich der privaten Unterkünfte sind statistisch nicht erfasst und lassen sich auch aus anderen Datenquellen nicht ableiten. Welche Rolle der Tagestourismus im Vergleich zum Übernachtungstourismus spielt, lässt sich aktuell nicht belegen.

Die Basis der touristischen Zusammenarbeit bilden die Fremdenverkehrsgrobanalyse des Kreises Rendsburg-Eckernförde (1988) sowie mehrere Konzepte für den Nord-Ostsee-Kanal. Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen deutlich verändert. Das Land Schleswig-Holstein hat die Tourismusstrategie 2025 erarbeitet, in 2018 mit der Markentreiberanalyse nachgesteuert und mit der in 2022 veröffentlichten Tourismusstrategie 2030 das Binnenland in den Fokus genommen. Mit dem aktuellen Koalitionsvertrag der Landesregierung rückt das Binnenland noch stärker in den Fokus der Tourismusentwicklung in Schleswig-Holstein als bisher. Daran anknüpfend wurde eine Studie zur touristischen Entwicklung des Binnenlandes erstellt und im Jahr 2019 veröffentlicht. Aktuell treibt auch die Binnenland-Gemeinschaft die Erstellung einer integrierten Strategie für den schleswig-holsteinische Binnenland voran, welches die Grundlage für das „Landesprogramm Wirtschaft 2021-2027 - Nachhaltige integrierte Entwicklung des Tourismus in strukturschwachen Regionen SHs“ bilden soll. Darüber hinaus empfiehlt das Tourismusministerium (auch als Grundlage für zukünftige Förderungen) jeder LTO zur strategischen Weiterentwicklung die Erstellung eines Tourismusentwicklungskonzeptes.

**Förderprojekt im Rahmen des Landesprogramms Wirtschaft aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie aus Mitteln des Tourismusbudgets der Kreises Rendsburg-Eckernförde  
„Tourismusentwicklungskonzept für den Mittelholstein Tourismus e. V.“**

Die touristische Entwicklung der Region soll in Zukunft erfolgreich fortgeführt und ausgebaut werden. Vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen und neuer Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Barrierefreiheit soll für den Mittelholstein Tourismus e.V. als lokale Tourismusmarketingorganisation (LTO) der Region ein Tourismusentwicklungskonzept erstellt werden. Dafür hat der Verein ein Förderprojekt auf den Weg gebracht. Die Projekträgerschaft erfolgt durch den Verein selbst. Der vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde am 09.09.2022 durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein gewährt.

### **Aufgabenstellung**

Für den Mittelholstein Tourismus e.V. soll ein Tourismusentwicklungskonzept erstellt werden, das die Nutzung des touristischen Potenzials der Region verbessert und die Grundlage für die nächsten touristischen Schritte bildet. Das Konzept soll mittel- bis langfristig angelegt sein und als Handlungsleitfaden für eine abgestimmte und zielgerichtete Tourismusentwicklung in der Region dienen. Das Tourismusentwicklungskonzept soll in einem partizipativen Prozess erstellt werden, in den die Mitglieder, die touristischen Partner auf Ortsebene, touristische Leistungsträger, politische Entscheidungsträger sowie für den Tourismus relevante, in der Region aktive Verbände, Organisationen und Initiativen eingebunden werden sollen, damit das Konzept in Zukunft von einer breiten Basis getragen wird.

Die veränderten touristischen Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein sollen Berücksichtigung finden.

Bei der Erarbeitung sollen im Wege eines breit angelegten Beteiligungsprozesses die maßgeblichen touristischen Akteure, die kommunale Ebene, die betreffenden Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner und gegebenenfalls auch die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden.

Das Konzept soll die Inhalte und Ziele der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 aufgreifen und einen strategischen Ansatz verfolgen.

### **Die Mindestinhalte des Konzeptes gem. der Förderrichtlinie sind:**

- Darstellung der regionalen Ausgangslage, Bestandsaufnahme des vorhandenen touristischen Angebotes und der touristischen Nachfrage (insbesondere Zielgruppenanalyse und Betrachtung der Wettbewerbssituation)
- Stärken-Schwächen-Analyse für das Gebiet und der touristisch relevanten Orte der LTO
- Festlegung der touristischen Entwicklungsziele, der dafür erforderlichen Maßnahmen (kurz-, mittel- und langfristig), Prioritäten und Umsetzungsschritte einschließlich Umsetzungscontrolling. Die für die touristische Entwicklung erarbeiteten Maßnahmen sind zu gewichten und aufeinander abzustimmen.
- ein innerhalb der LTO abgestimmtes Infrastrukturentwicklungskonzept, das u.a. Aspekte wie Klimawandel, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit aufgreift
- Vorschläge zur Organisationsstruktur, Finanzierung (tragfähiger Finanzierungsschlüssel oder anderweitige Finanzierungsmodelle) und Marketingaktivitäten.

Das endgültige TEK ist von den LTO-Partnern und den politischen Gremien in der Region verbindlich zu beschließen.

**Darüber hinaus soll das Tourismusedwicklungskonzept zu folgenden Themen Aussagen treffen:**

- Empfehlungen zur offiziellen Anerkennung als Lokale Tourismusorganisation (LTO) führen.

**Wünschenswerte wäre darüber hinaus:**

- Aktuelle touristische Wertschöpfungsanalyse der Region, die mit den Daten aus dem Sparkassen Tourismusbarometer Schleswig-Holstein und dem Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Binnenland Schleswig-Holstein vergleichbar ist.
- Empfehlungen zu Mitgliedschaften in Interessensverbänden wie dem TVSH und anderen Kooperationen
- Aussagen zur Organisation des Tourismus im Untersuchungsgebiet und Empfehlungen zu Strukturierung der Aufgaben und Aufgabenteilung

Insgesamt soll das Tourismusedwicklungskonzept dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedeutung des Tourismus in der Region bei den unterschiedlichen Akteuren zu schärfen, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Akteure im Bereich des Mittelholstein Tourismus e.V. zu stärken und damit den Mittelholstein Tourismus e.V. als Tourismusregion sichtbar zu machen.

Bitte skizzieren Sie in Ihrem Angebot auch wie Sie die rund 100 gewerblichen Leistungsträger (über 10 Betten) und Campingplätze, 200-300 private Gastgeber, drei lokal agierende Tourismusvereine, zwei Stadt- und Tourismusmarketingorganisationen, ein Citymanagement, zwei Naturparkvereine, zwei Aktivregionen, zwei DEHOGA-Kreisverbände sowie div. touristisch relevante Leistungsträger in den Beteiligungsprozess einbinden möchten.

**Projektmanagement:**

Das Tourismusedwicklungskonzept soll im Rahmen eines partizipativen Prozesses erstellt werden und die Akteure auf unterschiedlichen Ebenen einbinden. Dafür kann teilweise auf die bestehenden Arbeits- und Organisationsstrukturen zurückgegriffen werden.

Der Mittelholstein Tourismus e.V. hat eine Geschäftsstelle eingerichtet, die sämtliche Maßnahmen zur Erfüllung des Satzungszwecks entwickelt, umsetzt und steuert. Die Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung wird beim Mittelholstein Tourismus e.V. in der Mitgliederversammlung und im Vorstand geleistet.

Diese Gremien sollen im Beteiligungsprozess folgendermaßen eingebunden werden:

Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle ist der zentrale Ansprechpartner und begleitet den Erstellungsprozess für das Tourismusedwicklungskonzept eng, insbesondere durch die Zulieferung von Unterlagen und Informationen, die inhaltliche Abstimmung, die Vorbereitung von Sitzungen und Veranstaltungen, die Organisation des Informationsaustauschs und die Öffentlichkeitsarbeit.

Vorstand: Dem Vorstand kommt eine lenkende Funktion zu. Er soll den gesamten Prozess begleiten, in Entscheidungen hinsichtlich der strategischen Ausrichtung einbezogen und mit drei bis vier Sitzungen eingebunden werden.

Mitgliederversammlung: Die Mitglieder des Mittelholstein Tourismus e.V. sollen in einer Mitgliederversammlung über die ersten Zwischenergebnisse informiert werden und am Ende der Konzepterstellung über die Ergebnisse im Endbericht beschließen.

Kommunale Ausschüsse: Nach Erarbeitung der strategischen Ausrichtung sollen die Zwischenergebnisse in den jeweiligen Ausschüssen/Gremien der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR, der Ämter Bordesholm und Nortorfer Land sowie der Stadt Neumünster präsentiert

werden. Am Ende der Konzepterstellung sollen die jeweiligen Ausschüsse über die Ergebnisse im Endbericht informiert werden und über die Ergebnisse im Endbericht beschließen.

### **Ergebnisvermittlung:**

- Beschlussfassung in den genannten Gremien des Mittelholstein Tourismus e.V.
- Erstellung eines Endberichts mit Kurzfassung

Die Ergebnisse des Tourismusentwicklungskonzepts werden dem Auftraggeber uneingeschränkt zur Verfügung gestellt.

### **Printprodukt:**

Zusätzlich soll ein Printprodukt erstellt werden, das zentrale Erkenntnisse, Themen und Maßnahmen des Tourismusentwicklungskonzepts übersichtlich und verständlich zusammenfasst und für die interne Kommunikation mit Tourismuspartnern und Leistungsträger sowie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geeignet ist.

Folgende Anforderungen soll das Printprodukt erfüllen:

- Faltblatt DIN A4, Umfang mindestens 6 Seiten, Papier 250 g/qm matt
- Grafik, Druckdaten, Druck und Lieferung
- Auflage 1.000 Stück
- Neben der Erstellung eines Druckerzeugnisses soll auch eine Online-Version zur Verfügung gestellt werden.
- Die Nutzung des Printprodukts soll räumlich und zeitlich unbegrenzt sein.
- Das Printprodukt soll nachhaltig hergestellt werden.

### **Kostenrahmen:**

Der Kostenrahmen für die Erstellung des Tourismusentwicklungskonzepts inklusive aller Nebenleistungen sowie für das Printprodukt beträgt netto 70.000,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### **Angebotsabgabe:**

Wir bitten um die Zusendung der folgenden Unterlagen:

- Skizze des Projekts sowie des Beteiligungsprozesses
- Anzahl der geplanten Workshops im Beteiligungsprozess
- Zeitplan des Projekts
- Kosten für die Erstellung des Tourismusentwicklungskonzepts:  
Bitte schlüsseln Sie die einzelnen Arbeitsschritte und Positionen sowie die Kosten für die Erstellung, den Druck und die Lieferung des Printprodukts auf

Um eine qualitative Auswahl der Bewerber vornehmen zu können, bitten wir um die Abgabe von vergleichbaren Referenzprojekten aus den letzten fünf Jahren.

Wir bitten um Übersendung eines Angebots sowie von zwei Terminvorschlägen für ein Auswahlgespräch in der 50. Kalenderwoche.